

NIEDERSCHRIFT Sitzung der Ratsversammlung der Stadt Plön

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.10.2024
Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Raum, Ort: Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, 24306 Plön

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Thure Koll

Bemerkung

Mitglieder

Name

Mark Hermandung

Dorit Dahmke

Carsten Gampert

Kyra Griesser

André Jagusch

Thore Kalinka

Bastian Landschof

Gernot Melzer

Dirk Meußner

Stephanie Meyer

Celina Miethke

anwesend ab 19:40 Uhr (ab TOP 12)

Dr. Reinhart Reche

Manfred Rose

Jörg Schröder

Jens-Uwe Seligmann

Verwaltung

Name

Mira Radünzel

Bemerkung

Beirat

Name

Angret Wandschneider

Renate Hähnel-Gloe

Barbara König

Margrit Winter

Bemerkung

Stadt Plön

Verwaltung zur Kenntnis

Name

Ludwig Askemper
Heinz Möllers
Jörg Freudenreich
Volker Ohms

Bemerkung

Schriftführung

Name

Andrea Clausen

Bemerkung

Sonstige Teilnahme

Name

Moritz Hans Bünning

Bemerkung

Abwesend

Mitglieder

Name

Bettina Hansen
Ingo Buth
Stefan Kruppa

Bemerkung

fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt

Gäste:

Lucienne Bentke
Kammeraden der Feuerwehr

Auszubildende
Anwesend bis TOP 9

—

Stadt Plön

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein	
3	Niederschrift über die Sitzung vom 17.07.2024	
4	Mitteilungen	
4.1	Mitteilungen des Bürgervorstehers	
4.2	Mitteilungen der Bürgermeisterin	
4.2.1	Parkgebührenverordnung; Änderung der Parkgebühren und gebührenpflichtigen Zeiten zum 01.11.2024	VO/RV/2024/3135
5	Einwohner:innenfragestunde	
6	Anfragen der Beiräte und Beauftragten	
7	Anfragen der Ratsmitglieder	
8	Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Plön	VO/RV/2024/3134
9	Nach- und Umbesetzungen in Gremien	
9.1	Nach- und Umbesetzung in Gremien; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	VO/RV/2024/3140
9.2	Nach- und Umbesetzung in Gremien; hier: Antrag der SPD-Fraktion	VO/RV/2024/3101
10	Kindertagesstättenfinanzierung ab 2025	VO/RV/2024/3081
11	Touristischer Dienstleistungsvertrag zwischen der Gemeinde Bosau und der Stadt Plön, Laufzeit 2025 – 2029	VO/RV/2024/3114-001
12	Bebauungsplan Nr. 14, 4. Änderung für das Gebiet zwischen dem Behler Weg und der Bundesstraße 430 hier: Offenlagebeschluss	VO/RV/2024/3106
13	Eingeschränkte Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Plön für das Haushaltsjahr 2024	VO/RV/2024/3084

TOP 14	Betreff Aufnahme eines Kassenkredites über das Haushaltsjahr 2024 hinaus	Vorlage VO/RV/2024/3141
------------------	--	--

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgervorsteher Koll begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlen Ratsfrau Hansen, Ratsherr Buth und Ratsherr Kruppa. Ratsfrau Miethke wird später kommen.

Zu 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Ratsfrau Meyer stellt einen Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema taktile Leitstreifen auf dem Marktplatz. Ratsfrau Meyer entschuldigt sich für die Kurzfristigkeit. Der Antrag beruht auf das dringende Anliegen des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen Herr Möllers, der die Ausführung des taktilen Leitstreifens, der zur Zeit auf dem Marktplatz verlegt wird, als nicht DIN-Norm-gerecht anzweifelt. Die taktile Erkennbarkeit des Leitstreifens sei nicht gegeben. Nach kurzer inhaltlicher Diskussion wird festgestellt, dass die Durchführung laut Ingenieurbüro nach DIN-Norm erfolgt, aber noch weitere Arbeitsschritte erforderlich sind, bis der taktile Leitstreifen fertiggestellt ist. Es wird weiter besprochen, dass bei Bauabnahme bei mangelhafter Ausführung ein Gewährleistungsanspruch besteht. Darüber hinaus wird festgestellt, dass noch Zeit besteht, den TOP im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung zu erörtern.

Über die Dringlichkeit wird abgestimmt. Bürgervorsteher Koll weist darauf hin, dass eine 2/3 Mehrheit bei dieser Abstimmung nötig ist.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Damit wird der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Darüber hinaus gibt es keine weiteren Einwände gegen die Tagesordnung, die keine nicht öffentlichen Teile enthält.

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 3. Niederschrift über die Sitzung vom 17.07.2024

Gegen die Niederschrift vom 17.07.2024 werden keine Einwände erhoben.

Zu 4. **Mitteilungen**

Zu 4.1. **Mitteilungen des Bürgervorstehers**

Bürgervorsteher Koll weist auf den kommenden Volkstrauertag hin und der dann stattfindenden festlichen Veranstaltung gemeinsam mit der Stadt, der MUS, der militärischen Geistlichkeit, der Gemeinschaftsschule, dem Gymnasium und dem Volksbund. Er wirbt um rege Teilnahme.

Zu 4.2. **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Radünzel begrüßt die Anwesenden und hat, ergänzend zu den Mitteilungen in den Ausschüssen, keine weiteren Mitteilungen.

Zu 4.2.1. **Parkgebührenverordnung; Änderung der Parkgebühren und gebührenpflichtigen Zeiten zum 01.11.2024 zur Kenntnis genommen VO/RV/2024/3135**

Bürgermeisterin Radünzel erläutert kurz die geplante Parkgebührenerhöhung entsprechend der Vorlage und erklärt, dass die Stadt dadurch dem Haushaltskonsolidierungserlass des Landes Schleswig-Holstein nachkommt, die Einnahmesituation der Stadt zu verbessern.

Die Parkgebührenverordnung wird zum 01.11.2024 in Kraft treten.

Bürgermeisterin Radünzel erklärt, dass die Parkgebührenverordnung bisher immer der Ratsversammlung zur Kenntnis gegeben wurde. In der Zuständigkeitsordnung steht aber, dass diese dem Hauptausschuss zur Kenntnis gegeben werden muss. Dies wird in einer der nächsten Hauptausschusssitzungen am 04.11.2024 oder 02.12.2024 erfolgen.

Zu 5. **Einwohner:innenfragestunde**

Es liegen keine Anfragen der Einwohner:innen vor.

Zu 6. **Anfragen der Beiräte und Beauftragten**

Der Umweltbeauftragte Herr Askemper wendet sich mit einer spontanen Bitte an die Feuerwehr. Für bedrohte Tierarten und Rote-Liste-Arten möchte eine Initiative in der nächsten Zeit an verschiedenen Orten Nisthöfen anbringen, u.a. auch in höheren Lagen an verschiedenen größeren Gebäuden. Er würde sich freuen, wenn die Feuerwehr daraus eine Übung machen könnte und mithelfen könnte, die Nisthöfen anzubringen.

Zu 7. **Anfragen der Ratsmitglieder**

Ratsherr Schröder fragt an, was mit der Ampelanlage Lütjenburger Straße/B76 ist. Diese sollte ei-

Stadt Plön

gentlich Ende September fertig sein und derzeit wird nicht daran gearbeitet.
Bürgermeisterin Radünzel wird sich dazu erkundigen.

Ratherr Hermandung erkundigt sich nach dem taktilen Leitstreifen auf dem Marktplatz. Er möchte wissen, ob der Leitstreifen nicht vierreihig sein müsste, wie es im Kostenvoranschlag steht und ob der Leitstreifen der DIN-Norm entspricht, da sich derzeit kein Kontrast abbildet.

Bürgermeisterin Radünzel berichtet, dass der Leitstreifen und der Marktplatz noch nicht fertiggestellt sind und laut Ingenieurbüro wird es nach Abschluss der Arbeiten dann einen Kontrast geben.

Zu 8. Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Plön ungeändert beschlossen VO/RV/2024/3134

Bürgervorsteher Koll erläutert, dass im Anschluss des Beschlusses dieses TOPs heute noch die Benennung und Beurkundung zum Ehrenbeamten durch die Bürgermeisterin erfolgt.

Er bittet den Brandmeister Moritz Bünning nach vorne.

Er führt aus, dass am 02.10. 24 bei der Mitgliederversammlung der Feuerwehr Herr Bünning mit 37 von 39 Stimmen zum neuen Wehrführer gewählt wurde.

Moritz Bünning ist mit Jahrgang 93 der jüngste Wehrführer. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und ist Plöner Unternehmer. Mit 10 Jahren trat er in die Feuerwehr ein. Seit 2010 ist er in der Einsatzabteilung und hat zahlreiche Lehrgänge, Fortbildungen, Führerscheine und Einweisungen absolviert, darunter die Ausbildung zum Gruppenführer und zum Zugführer und eine Weiterbildung zur Führungskraft. Moritz Bünning ist Atemschutzgeräteträger mit Dienstgrad Brandmeister. Er hat das Dienstabzeichen für 20 Jahre inne. Seit 2020 engagiert er sich außerdem auf Kreisebene als Pressesprecher.

Bürgervorsteher Koll betont, dass das neue Amt eine hohe Verantwortung mit sich bringt und er sich sicher ist, dass Herr Bünning die Feuerwehr erfolgreich führen wird.

Bürgervorsteher Koll führt weiter aus, dass das Amt mit einem hohen Maß an persönlichem Engagement und einem sehr hohen zeitlichen Umfang verbunden ist.

Er wünscht Herrn Bünning für seine kommende Aufgabe viel Freude, Erfolg und Glück und vor allem, dass er mit seinen Kamerad:innen stets heil und unversehrt von den Einsätzen zurückkommt.

Bürgervorsteher Koll geht zur Wahl über, bei der Moritz Bünning einstimmig gewählt wird.

Bürgermeisterin Radünzel nimmt im Anschluss die Vereidigung und Ernennung zum Ehrenbeamten vor.

Herr Bünning bedankt sich im Anschluss für den Zuspruch und die Unterstützung der Kamerad:innen und insbesondere seiner Frau.

Herr Bünning weist nochmal auf die Chronik der Feuerwehr hin, die noch käuflich zu Gunsten der Kameradschaftskasse erworben werden kann und verabschiedet sich mit seinen Kamerad:innen von der Sitzung.

Bürgervorsteher Koll spricht noch dem stellvertretenden Wehrführer Herrn Rüdiger Stramm seinen Dank aus, der vertretungsweise das Amt des Wehrführers im letzten Vierteljahr übernommen hat.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz der Wahl des Herrn Moritz Bünning zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plön zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 9. Nach- und Umbesetzungen in Gremien

Zu 9.1. Nach- und Umbesetzung in Gremien; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ungeändert beschlossen VO/RV/2024/3140

Bürgervorsteher Koll verweist auf die vorliegenden Anträge und bittet um eine En-bloc-Abstimmung.

Beschluss:

Die von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragten Umbesetzungen werden en bloc beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 9.2. Nach- und Umbesetzung in Gremien; hier: Antrag der SPD-Fraktion ungeändert beschlossen VO/RV/2024/3101

Bürgervorsteher Koll verweist auf die vorliegenden Anträge und bittet um eine En-bloc-Abstimmung.

Beschluss:

Die von der SPD Fraktion beantragten Nach- und Umbesetzungen werden en bloc beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 10. Kindertagesstättenfinanzierung ab 2025 ungeändert beschlossen VO/RV/2024/3081

Ratsfrau Dahmke als Ausschussvorsitzende des SUE führt in das Thema ein.

Sie erläutert, dass sich die Kindertagesstättenfinanzierung seit 2020 in einem Reformprozess befindet, deren Kernpunkt das SQKM (Standardqualitätskostenmodell) ist. Wie der Vorlage zu entnehmen ist, geht es nun darum, trotz Unsicherheit der Finanzierung für 2025, den Kindertagesstätten in Plön eine Finanzierungssicherheit aufgrund der bisherigen Vereinbarungen zu geben.

Ratsfrau Dahmke bittet nun die Ratsversammlung, dem Beschluss des Ausschusses für Soziales, Umwelt und Energie zu folgen.

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt, dass die Finanzierung der Plöner Kindertagesstätten für das Jahr 2025 auf Grundlage der bisherigen vertraglichen Vereinbarungen erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Stadt Plön

Enthaltungen: 1

**Zu 11. Touristischer Dienstleistungsvertrag zwischen der Gemeinde Bosau und der Stadt Plön, Laufzeit 2025 – 2029
ungeändert beschlossen
VO/RV/2024/3114-001**

Ratsherr Landschof als Ausschussvorsitzender des Hauptausschusses fasst zusammen, dass die Tourist-Info als touristischer Dienstleister seit 2009 die Aufgaben der Gemeinde Bosau mit übernommen hat. Der aktuelle Dienstleistungsvertrag läuft Ende 2024 aus und soll für 2025 -2029 mit ein paar Änderungen neu beschlossen werden.

Der Vertragsentwurf liegt allen vor. Das neue Entgelt beträgt aufgrund des reduzierten Veranstaltungsangebotes bei nunmehr 24.486,- €. Das sind 2.300,- € weniger als die Jahre zuvor.

Das wiederum schlägt sich auf den Fehlbedarf nieder.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt dem touristischen Dienstleistungsvertrag zwischen der Gemeinde Bosau und der Stadt Plön für die Jahre 2025 – 2029 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Zu 12. Bebauungsplan Nr. 14, 4. Änderung für das Gebiet zwischen dem Behler Weg und der Bundesstraße 430

hier: Offenlagebeschluss

**ungeändert beschlossen
VO/RV/2024/3106**

Bürgervorsteher Koll führt in das Thema ein. Das Bebauungsgebiet zwischen dem Behler Weg und der B430 soll an den bisherigen Bebauungsplan mit der Sollansiedlung von Gewerbebetrieben angepasst werden. Es soll eine Ansiedlung von vier verschiedenen Gewerbebetrieben ermöglicht werden, dies wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung vorberaten.

Ratsfrau Miethke erscheint um 19:40 Uhr.

Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu den Planunterlagen des Bebauungsplans Nr. 14, 4. Änderung abgegebenen Stellungnahmen mit den darin vorgebrachten Anregungen und Hinweisen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden geprüft und werden wie in der Abwägungsunterlage (Anlage 4) aufgeführt, abgewogen und beschlossen.

2. Der vorgelegte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14, 4. Änderung mit seiner Begründung wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Entwurf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen und für die Dauer eines Monats im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich öffentlich auszulegen sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Stadt Plön

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 13. Eingeschränkte Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Plön für das Haushaltsjahr 2024

ungeändert beschlossen

VO/RV/2024/3084

Ausschussvorsitzender des Hauptausschusses Ratsherr Landschof fasst einige wichtige Punkte zusammen. Der Haushalt 2024 ist am 13.08.2024 in Teilen genehmigt worden. Die Kredit- und Investitionsmaßnahmen in Höhe von 937.000,- € sind durchweg genehmigt worden, dank der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen.

Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3,98 Millionen Euro sind von der Kommunalaufsichtsbehörde um 40 %, d.h. um 1,563 Millionen Euro gekürzt worden.

Der Hauptausschuss hat daraufhin beraten, wie aus der Vorlage hervorgeht, einige Maßnahmen in Bezug auf die Verpflichtungsermächtigungsbeiträge vorübergehend zu sperren, da auch teilweise Leistungsphasen für die Umsetzung der Maßnahmen noch nicht erreicht sind.

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt, die vorübergehende Sperrung folgender Maßnahmen in Bezug auf die Verpflichtungsermächtigungsbeiträge:

FRK 36100.78510100 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / Neubau Kita)

Finanzplanungsjahr 2025 - 390.000 €

Finanzplanungsjahr 2026 - 200.000 €

FRK 54500.78310000 (Straßen- und Stadtreinigung / Anschaffung eines Holders mit Winterausrüstung und einer Kehrmaschine)

Finanzplanungsjahr 2025 - 370.000 €

FRK 51100.78150010 (Stadtentwicklungsplanung / Weiterer Anteil zur Finanzierung der Städtebauförderung)

Finanzplanungsjahr 2025: 198.000 €

FRK 57301.78310000 (Baubetriebshof / Erneuerung des Ölabscheiders)

Finanzplanungsjahr 2025: 30.000 €

Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah einen Ersten Nachtragshaushaltsplanentwurf aufzustellen und den städtischen Gremien zur Beratung vorzulegen.

Ziel muss die Sicherstellung der notwendigen Mindestinvestitionsquote für das Haushaltsjahr 2024 sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Stadt Plön

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Zu 14. Aufnahme eines Kassenkredites über das Haushaltsjahr 2024 hinaus
ungeändert beschlossen
VO/RV/2024/3141**

Bürgervorsteher Koll weist darauf hin, dass es zu diesem TOP keine Vorberatung gegeben hat. Ratsherr Landschof als Vorsitzender des Hauptausschusses erläutert, dass laut Haushaltssatzung die Verwaltung die Möglichkeit hat, jährlich bis zu 8 Mio. Euro Kredit aufzunehmen. Diese Möglichkeit muss auch in diesem Jahr in Anspruch genommen werden. Bisher beläuft sich die Summe auf 4 Mio. Die Verwaltung bittet darum, auf maximal 5 Mio. Euro aufstocken zu dürfen, um den täglichen Verpflichtungen nachkommen zu können.

Beschluss:

Die Ratsversammlung ermächtigt die Verwaltung, einen kurzfristigen Kassenkredit über den Jahreswechsel 2024/25 hinaus in Höhe der notwendigen liquiden Mittel, maximal aber 5 Mio. Euro, aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bürgervorsteher Koll beendet die Sitzung um 19:45 Uhr.

Ein Mitglied des Musikzugs Plön bedankt sich am Ende bei der Ratsversammlung, dass sie sich für die Suche nach einem Vereinsheim eingesetzt hat. Der Musikzug Plön hat mittlerweile, auch dank dieser Hilfe, Räumlichkeiten gefunden.

Vorsitz:

Thure Koll

Protokollführung:

Andrea Clausen